



AKTIVITÄTENBERICHT 2022

UN GCD Peer Learning Group Klima

ÜBERSICHT

2022 waren 11 Unternehmen Mitglied der Peer Learning Group (PLG) Klima des UN Global Compact Netzwerk Deutschland (UN GCD). Die teilnehmenden Unternehmen kamen aus den Sektoren Transport, Pharma, Baustoffe, Sicherheitstechnologie, Großhandel, Chemie, Energie und Dienstleistungen.

Über das Jahr verteilt wurden insgesamt vier Workshops und zwei Webinare durchgeführt. Neben den regulären Treffen (Webinar+Workshop) fand u. a. ein zweitägiges (virtuelles) Treffen auf europäischer Ebene statt.

THEMEN UND LESSONS LEARNED

Die behandelten Themen spiegelten 2022 die sehr dynamische Situation des unternehmerischen Klimamanagements wider: Neben den ansteigenden regulatorischen Anforderungen und Berichterstattungspflichten standen organisatorische und technologische Lösungen im Fokus der PLG-Arbeitstreffen. Die von den Unternehmen selbst gewählten Themen umfassten daher den Klimaschutz in der Lieferkette, Entwicklungen und Formate der Klimaberichterstattung, sowie die Rolle von erneuerbaren Energien bei der Erreichung der eigenen

Klimaziele. Zuletzt wurden Carbon Removals anhand von biologischen und technologischen Ansätzen diskutiert. Die Mitglieder profitierten vom Austausch mit Unternehmen anderer europäischer UNGC-Netzwerke unter Leitung der deutschen Geschäftsstelle. Branchenübergreifende Inputs von Unternehmen, best-practice Fallbeispiele und Diskussionsrunden mit themenspezifischen Expert*innen rundeten das Angebot der PLG ab. Aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie wurden alle Aktivitäten virtuell durchgeführt.

ÜBER DIE PEER LEARNING GROUP

Die PLG Klima ist eine aktive Lern- und Leadership-plattform des UN GCD. Teilnehmende Unternehmen bringen ihre Erfahrungen in die Gruppe ein, diskutieren Trends, Herausforderungen und Lösungsansätze miteinander und mit führenden Expert*innen. Die Treffen der Gruppen unterliegen der *Chatham House Rule*.

Im Jahr 2022 zählten Bayer AG, BayWa AG, Deutsche Bahn AG, entega AG, Giesicke & Devrient GmbH, Merck KGaA, METRO Group, Siemens AG, Siemens Energy AG, Vorwerk SE & Co. KG und Wintershall DEA GmbH zu den Mitgliedern.

KLIMASCHUTZ IN DER LIEFERKETTE (EU PLG)

Zweitägiger Workshop, Februar 2022

Welche verbindlichen Sorgfaltspflichten bestehen aktuell oder sind in der Entwicklung? Wie bereiten sich Unternehmen am besten auf das LkSG vor? Was tut sich auf europäischer Ebene? Und welche Überschneidungen und Synergieeffekte gibt es? Diese und weitere Fragen wurden im Rahmen des Webinars gemeinsam mit rechtlichen Expert*innen beleuchtet und diskutiert.



ANFORDERUNGEN AN DIE KLIMABERICHTERSTATTUNG

Webinar & Workshop, Juni/Juli 2022

Auch 2022 blieb die Klimaberichterstattung zentral für Unternehmen. Um einen verbesserten Überblick über die zentralen Reportingformate zu bekommen und Überschneidungen zu eruieren, wurden insbesondere die CSRD, CDP, TCFD und die EU-Taxonomie betrachtet.

In dem ganztägigen Workshop setzten sich die Gruppenmitglieder mit ihren Lessons Learned aus den verschiedenen Berichtsprozessen auseinander und erarbeiteten Synergien zwischen den Formaten.



ERNEUERBARE ENERGIEN FÜR AMBITIONIERTE KLIMAZIELE

Webinar & Workshop, Oktober 2022

Erneuerbare Energien spielen eine zentrale Rolle im unternehmerischen Klimamanagement und waren Fokus des zweiten Themenblocks. Webinar und anschließender Workshop hatten zum Ziel, den Aufbau einer Green Energy Roadmap zu diskutieren sowie ihre Bausteine einordnen zu können. Es wurde in diesem Kontext u.a. über die Zusätzlichkeit von Grünstrom sowie die Bilanzierung von biogenen Energieträgern besprochen.

Neben Impulsen zur Energiesystemforschung und Grünstrombeschaffung sowie diversen Unternehmensinputs wurde der Nutzen von Power Purchase Agreements (PPA) und Flexibilisierung von Erzeugung und Verbrauch von Energie in Arbeitsphasen erörtert.



NATURE- & TECHNOLOGY-BASED SOLUTIONS FÜR NET-ZERO-ZIELSETZUNG

Workshop, November 2022

Im letzten Workshop des Jahres standen biologische und technologische Ansätze für Kohlenstoffsenken als Tool für die Erreichung eines unternehmerischen Net-Zero Klimaziels im Fokus. Der Status quo von Projektentwicklern von Nature- und Technology-based solutions (NBS/TBS) sowie ihre Rolle bei Neutralisation und Kompensation wurden hierbei im Austausch mit Expert*innen interaktiv beleuchtet. Des Weiteren tauschten sich die Gruppenmitglieder zu Chancen und Herausforderungen von NBS/TBS-Zertifikaten aus.



WEITERE INFORMATIONEN



Nähere Informationen zur PLG sowie zu weiteren Unterstützungsangeboten und Aktivitäten zum Thema Umwelt & Klima finden Sie auf unserer Webseite.

<https://www.globalcompact.de/themen/umwelt-klima>

KONTAKT

Daniel Mazuré
Leitung Umwelt & Klima

UN Global Compact Netzwerk Deutschland
T. +49 (0) 6196 79 7779
daniel.mazure@globalcompact.de | globalcompact.de



Global Compact
Netzwerk Deutschland